

Die beiden Rüben

Wilhelm Busch

KLAUS VELTEN

mf
T 1
2
Es stan-den mal im Gar - ten - land auf ei - nem Bee - te bei - ein - and zwei

mf
B 1
2
Es stan-den mal im Gar - ten - land auf ei - nem Bee - te bei - ein - and zwei

5
p
Rü - ben. Die ers - te sag - te; "Drück mich nicht, du al - te, al - te Di - cke!"
p
Rü - ben. Die

8
mf
Die dräng - ten und be - eng - ten sich,
mf
zwei - te: "Steh mir nicht im Licht! du dür - re, dür - re Zi - ckel!" sie

11
f
and ha - ben sich die Som - mer - zeit mit lau - ter
f
stie - ßen, schal - ten, kränk - ten sich und ha - ben sich die Som - mer - zeit mit lau - ter

14
p
Streit und Her - ze - leid höchst är - ger - lich ver - trie - ben.
p
mf
Streit und Her - ze - leid höchst är - ger - lich ver - trie - ben. Da

18 *p*
und rupft die bei-den Rü-ben aus.

kommt die Kö-chin aus dem Haus *mf* und stößt das Mes-ser

21 *p*
Da wein-ten sie und fin-gen gar

ritard.
bis zum Schaft tief, tief in ihr-ren Le-bens-saft.

25 kläg-lich an zu__ sin-gen: "Wir

"O voh... er ge zu En - de!

29 *f* *cresc.*
rei-chen uns die Hän - de, a - de! Ge - den - ke__ mein!"

PROBE-
PARTITUR *f* *cresc.*
Wir rei-chen uns die Hän - de, a - de! Ge - den - ke__ mein!"

...ge - hö - rig ab - ge - rip-pelt, fein ge - schnip-pelt und muß - ten,

mf *f*
Drauf wurden sie ge - hö - rig ab - ge - rip-pelt, fein ge - schnip-pelt und muß - ten,

36 *ff*
und muß-ten, und muß-ten in den schwar-zen, in den schwar-zen Topf hi-nein.

ff
und muß-ten, und muß-ten in den schwar-zen, in den schwar-zen Topf hi-nein.